

Quelle: Aichacher Zeitung vom 29.07.2010

FCP schießt Bruck ab

Pipinsried – Ein Wort genügte dem Pipinsrieder Präsidenten Konrad Höß, um das Spiel zu beschreiben: „Sensationssieg!“ Nach der bitteren Niederlage gegen Gersthofen hatte Höß mit allem gerechnet, aber nicht mit einem klaren 4:0 (1:0)-Sieg gegen den großen Rivalen aus dem Nachbarlandkreis, den SC Fürstenfeldbruck.



© GFOES

Die Gäste begannen stürmisch, aggressiv, griffen ihren Gegner schon weit in dessen Hälfte an und erarbeiteten sich Standardsituationen und erste Chancen (4./5.).

Pipinsrieds Coach Marco Küntzel war daher mit der Anfangsphase seines Teams nicht zufrieden: „Da waren wir zu ängstlich.“ Doch den Bruckern wollte kein Tor gelingen, obwohl FCP-Keeper Johannes Steiner erneut keinen starken Tag erwischt hatte: In der 13. Minute rutschte ihm unbedrängt ein Flankenball von Christoph Ullmann durch die Finger, sechs Minuten später griff er bei einem 20-Meter-Schuss ins Leere, obwohl der Ball direkt auf ihn zuflog.

Die Tribüne stöhnte, ein Fan fasste die Stimmung zusammen: „Jetzt haben wir heuer schon wieder ein Torwartproblem.“ Dem Urteil wollte sich Küntzel nach dem Spiel nicht anschließen, doch war auch er sichtlich irritiert ob der Aktionen seiner gegenwärtigen Nummer 1.

Nach zwanzig Minuten gab sein Team erste Lebenszeichen von sich: In der 22. Minute schickte der Coach Henry Pfaffenbüchler in den Strafraum und noch in derselben Minute tauchte Michael Holzhammer gefährlich vor dem Tor auf. Kurz darauf zeigte Küntzel eine Probe seines Könnens: auf Linksaußen spielte er Josef Welzmüller und Dardan Gashi schwindlig und lupfte dann das Spielgerät gefühlvoll in die Mitte – doch fand er da keinen Abnehmer. Ab jetzt war klar: Mit dem FC Pipinsried war an diesem Tag zu rechnen.

Die Führung in der 29. Minute war nur folgerichtig. Nach einer Balleroberung im Mittelfeld hat Dominik Schön die Übersicht und setzt Süleyman Uzun auf rechts ein. Der Neuzugang aus Haching fackelte nicht lange und versenkte die Kugel über den Brucker Torhüter Sebastian Steidle ins linke lange Eck (29.).

Das junge SCF-Team war danach sichtlich geschockt und konnte sich bei Steidle bedanken, dass bis zur Halbzeit kein weiterer Treffer gefallen war.

Offensichtlich hatte SCF-Trainer Dirk Tesche mit seiner Mannschaft ein paar ernste Worte gewechselt, denn die ging zu der Beginn der zweiten Hälfte wieder genauso stürmisch zu Werke wie zu Spielbeginn. Nach knapp einer Stunde hatte Gür den Ausgleich auf dem Fuß: Bei einem Freistoß schlich er sich an den linken Pfosten, kam aber eine Fußspitze zu spät (59.).

Zehn Minuten später war das Spiel entschieden. Der starke Antonio Longo führte an der Mittellinie schnell einen Einwurf aus, Küntzel leitete den Ball artistisch in die Mitte weiter, wo Sebastian Pummer von hinten herangestürmt kam. Der FCP-Kapitän ließ Steidle keine Chance und versenkte den Ball ins linke untere Eck (69.).

Die Brucker Buben (Durchschnittsalter 22) waren nun ausgezählt. Für den FCP tat sich noch ein halbes Dutzend weitere Gelegenheiten auf, das Ergebnis zu erhöhen. Der eingewechselte Michael Funk nutzte die seine und erzielte ein Abstaubertor (85.). Adrianowytch sorgte dann kurz vor Schluss für den Endstand (88.).

Küntzel zeigte sich naturgemäß mehr als zufrieden. „Ab der 20. Minute hat eigentlich alles

geklappt. Die Standards waren gut, wir haben gut gegen Gegner und Ball gearbeitet. Und auch die Wechsel haben geklappt.“ Wie er diese zelebrierte, wurde auf der Tribüne mit Respekt vermerkt. Der Coach ging zur Seitenlinie, verabschiedete den Ausgewechselten und begrüßte den neuen Spieler. „Das hat Stil“, lobte einer der treuen Fans auf der Tribüne. Der neue Mann ist auf dem besten Weg, ein Publikumsliebbling zu werden.

FC Pipinsried: Steiner – Longo, Adrianowytch, Horky, Pfaffenbüchler (69. Hanusch) – Uzun, Leidenberger, Pummer (76. Oberhauser) – Schön, Holzhammer, Küntzel (82. Funk).

SC Fürstenfeldbruck: Steidle – Gashi (55. Dietrich), Baier (73. Heiß), Ullmann, Welzmüller – Kochan (55. Lokietz), Altinay, Crone, Lippert – Staude, Gür.

Schiedsrichter: Hummel (Betzigau).

Zuschauer: 300.

Tore: 1:0 (29.) Uzun, 2:0 (69.) Pummer, 3:0 (85.) Funk, 4:0 (88.) Adrianowytch.